

Vorlage, DS-Nr. 2021/0010

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Kinderkulturwelt e.V. auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag des Kinderkulturwelt e.V. vom 07.01.2021 auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit; hier: Reduzierung der Mindeststundenzahl für die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, abzulehnen.

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag und die Einzelrichtlinie wird verwiesen.

Der Verein Kinderkulturwelt e.V. beantragt im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf die Änderung der Einzelrichtlinie zur Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten.

In der Einzelrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten werden u.a. mehrtägige Ferien- und Freizeitlager, Jugendfahrten und Wanderungen sowie Tagesausflüge bzw. eintägige Veranstaltungen gefördert. Die Stadt Troisdorf hat die Einzelrichtlinie, anders als z.B. das Kreisjugendamt, dahingehend erweitert, dass auch eintägige Veranstaltungen der Kinder- und Jugendfreizeit gefördert werden. Im Sinne des Mindestumfangs von eintägigen Veranstaltungen umfasste die Mindeststundenzahl für solche Maßnahmen ursprünglich ein pädagogisches Angebot von mindestens 6 Stunden. Die Stadt Troisdorf hat als Entgegenkommen für Träger, die diese sechs Stunden nicht anbieten können, die Mindeststundenzahl bereits auf vier Stunden reduziert. Nicht zuletzt zur Vergleichbarkeit mit den Angeboten anderer Träger sowie zur Sicherstellung von einem Betreuungsangebot im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, hält die Verwaltung eine weitere Reduzierung der Mindeststundenzahl im Rahmen dieser Einzelrichtlinien für nicht sinnvoll und schlägt daher vor, den Antrag des Vereins auf Änderung der Einzelrichtlinie abzulehnen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete